

JimVega

Ein Erlebnis vor Hogwarts

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Ein schlimmer Tag für den kleinen, 10-jährigen, Harry. Er freut sich, weil er eine gute Note im mathetest bekommen hat. Die Freude hält jedoch nicht lange an, denn in der in der Pause wird von Dudley, Dudleys Freunden und vielen anderen so schlimm drangsaliert, wie er es nur selten erlebt hat. Aber dann gibt es ja noch diese komischen Zufälle, die oft um Harry herum passieren...

Vorwort

Diese Geschichte befasst sich mit einem Erlebnis aus der Zeit vor Hogwarts. Das zweite Kapitel kann acuh ohne das erste gelesen werden. DAS ERSTE KAPITEL IST NCIHT WICHTIG FÜR DIE GESCHICHTE ES MUSS NICHT GELESEN WERDEN. Wenn man jedoch noch etwas davon erfahren möchte, wie der tagesablauf von Harry vor hagwarts gewesen sein könnte, kann man das erste Kapitel lesen.

Inhaltsverzeichnis

1. Ein Tag beginnt
2. In der Schule

Ein Tag beginnt

"Aufstehen. Aber dalli!" war das erste, was Harry hörte. Er richtete sich auf und streckte sich. Obwohl seine Arme die Decke berührten, war es bei seinem Körperbau noch kein großes Problem, die Arme im Schrank auszustrecken. Keine 30 Sekunden später hörte er wieder die schrille Stimme von tante Petunia: "Wenn du jetzt nicht aufstehst, kannst du dein Frühstück vergessen!"

Harry knurrte. Als ob ein kleines Stückchen Brot es wert wäre, schnell im Esszimmer zu sein. Aber er war sich im Klaren, dass Onkel Vernon, schelcht gelaunt wie er morgens war, ihn schlagen würde, wenn er nicht schnell am Frühstückstisch saß, also beeilte sich Harry.

Als er ankam sagte er "Guten Morgen". Zur Antwort bekam er ein "Wurde auch Zeit" von tante Petunia. Onkel Vernon grunzte. Nachdem Harry sich 5 Sekunden im raum umgeschaut hatte, schrie Tante Petunia "Wirst du dich wohl anziehen?! Deine Klamotten hängen im Bad!".

Er ging schnellen Schrittes dort hin. Nachdem er sich den Pyjama abgestreift hatte, schaute er seinen schwächtigen Körper kurz im Spiegel ein. Er hob seine Haare nach oben, um die narbe zu sehen. Dann zog er sich an.

Harry würgte sein Brot herunter, während Dudley ihm gegenüberstehend, eine große Schüssel Cornflakes aß. Bald stiegen sie zu Onkel Vernon ins Auto und fuhren los.

In der Schule

Harry saß in der zweiten Schulstunde, Mathe. Der Lehrer, Mr. Guy, sagte am Ende der Stunde mit nasaler, sehr lauter, Stimme "Der Test, den wir letzte Woche geschrieben haben, viel insgesamt eher enttäuschend aus. Neben einigen wenigen guten Ergebnissen gab es eine Menge schlechte Ergebnisse. Ich werde ihn jetzt austeilen." Als der Lehrer zu Harry kam, stellte dieser überrascht fest, dass er die volle Punktzahl hatte. Wie Harry unschwer an seinem Gesichtsausdruck erkennen konnte, war das bei Dudley nicht der Fall. Insgeheim freute sich Harry, dass er eine bessere Note als Dudley hatte, obwohl das nahezu immer der Fall war. Das einzige, was Harry ein bisschen betrübt machte war, dass er niemanden hatte, mit dem er die Freude teilen konnte, denn allen, die jemals versucht hatten, sich mit Harry anzufreunden, gaben diesen Versuch schnell auf, weil Dudley sie sonst verprügelt hätte.

Nachdem der Pausengong erklungen war, ging Harry auf den Pausenhof, doch bevor er sich auf seine übliche Bank setzen konnte, wurde er von Dudley und seinen Freunden abgefangen. Sie stellten sich alle sehr nah aneinander und ließen Harry nicht durch. Harry, der solche Spielchen gewöhnt war, blieb ruhig, weil sie so schnell die Lust verloren. Doch heute bildeten sie mit anderen Schülern, die auch Spaß daran hatten, Harry zu ärgern, einen Kreis. Sie begannen Harry hin und her zu schubsen. Harry rief "Lasst das!" aber er wurde nur ausgelacht.

Jetzt begannen sie mit einer Art Ringkampf. Dudley ging in den Kreis und begann erst Harry herum zu schubsen und dann ihn zu schlagen. Nach einem festen Schlag auf die Nase fiel Harry auf den Boden. Bemerkte denn kein Lehrer etwas? Als nächstes kam ein sehr großer Junge in den Kreis, der Harry zu sich zog und ihm dabei ein Bein stellte, was ihn wieder zum Hinfallen brachte. Mit Wuttränen in den Augen rief er "Habt ihr Dummköpfe nichts Besseres zu tun?!" Das Spiel ging noch weiter. Harry hatte sogar schon ein bisschen geweint, als ein Mädchen in den Kreis kam. Mit ihr konnte Harry es auf keinen Fall aufnehmen, sie war gut zwei Köpfe größer und um einiges breiter als er. Sie schubste ihn so lange, bis er wieder fast hingefallen wäre. Nun hatte Harrys Wut den Höhepunkt erreicht.

Er wollte gerade zu einem Schrei ansetzen, als er plötzlich sah, wie das Mädchen, immer wenn es versuchte, auf Harry zuzugehen, hinfiel. Das Aufstehen war kein Problem, doch beim Versuch, zu laufen fiel sie hin. Harry begann zu grinsen, bevor die anderen überhaupt wussten, was los ist.

Das Läuten der Schulglocke beendete die "Schlägerei" endgültig. Beim Hereingehen, sah Harry wie Lehrer zu dem immer noch ständig fallenden Mädchen eilten.

Der Rest des Tages verlief weitgehend ohne Schikane.